

15.06.2023 – 09:32 Uhr

## Digitale Gästemeldung erobert den Markt: feratel führend



Innsbruck (ots) -

feratel bringt die Tourismusbranche mit der vollständigen Digitalisierung des Meldungsprozesses neuerlich einen Schritt voran.

Die Digitalisierung hat den Tourismus nachhaltig verändert. Ob Onlinebuchungstechnologie für Destinationen und Vermieter, Schnittstellen zu Buchungsportalen, digitale Gästekarte, digitaler Urlaubsbegleiter, Experience Shop, One-Stop-Shop oder die digitale Gästemeldung: feratel konzentriert sich bei sämtlichen Lösungen und Produkten auf die vollständige Digitalisierung.

So umfasst der digitale Meldeprozess zahlreiche Komponenten, die weit über die Online Übermittlung der Daten aus Hotelprogrammen und die Online Meldung durch Betriebe selbst hinausgehen. Der Gast kann z.B. selbst mittels Online- und Pre-Check-in die Anmeldung vornehmen und seine Meldung gleich digital unterschreiben. Es erfolgt eine automatische Ausstellung der digitalen Gästekarte am Handy und die Integration der Services in digitale Urlaubsbegleiter Apps. Die Gemeinden und TVBs

profitieren von der Entbürokratisierung durch die automatisierte Übermittlung der Meldedaten inkl. Abrechnung und der integrierten Schnittstelle zu Statistik Austria. „Papier war gestern, digital ist heute“, bringt es feratel CEO Markus Schröcksnadel auf den Punkt.

### **Serfaus-Fiss-Ladis: 98% der Gästemeldungen bereits digital!**

Josef Schirgi, Geschäftsführer vom TVB Serfaus-Fiss-Ladis: „Der digitale Meldeprozess von feratel ist wie in ganz Tirol auch seit vielen Jahren im TVB Serfaus-Fiss-Ladis bestens eingeführt und ein wesentlicher Bestandteil unserer Services. Mit einer Digitalisierungsrate von 98,3% konnte der Papieranteil bereits auf ein Minimum reduziert werden. Immer mehr Gäste (derzeit 20,7% aller Ankünfte) nutzen zudem die Online Erfassung Ihrer Meldedaten mit digitaler Signatur und entlasten so nicht nur unsere Gastgeber, sondern geben ihnen auf diesem Weg auch zusätzliche Informationen wie Anreiseart oder Zustimmung zu Werbezwecken bekannt. Weitere 68% der Meldungen erfolgen live und direkt per Schnittstelle aus den jeweiligen Hotelprogrammen. Die restlichen Meldungen werden durch Betriebe über den feratel WebClient digital übermittelt. Mit der Meldung verknüpft ist die Ausstellung der Gästekarte mit integrierten Skidata-Bergbahn Tickets. Die automatisierte Berechnung und Vorschreibung der Ortstaxe inkl. Bankeinzug erleichtern zudem die administrative Abwicklung und geben unseren Mitarbeitern damit mehr Spielraum zur Betreuung unserer Gäste.“

Die feratel-Lösung umfasst Funktionen wie die 100%- digitale Abwicklung mit Online Check in inkl. Reisepass-Scan und digitaler Signatur, die Aktivierung von Gästekarten / Liftkarten (z.B. über Skidata Schnittstelle) über integrierte Schnittstellen zu ca. 150 Hotelprogrammen, die DSGVO konforme Abfrage zusätzlicher Informationen zu Anreiseart, Urlaubsmotiven etc., die Abrufbarkeit und Auswertung sämtlicher Daten über Business Intelligence Tools.

### **Modell Burgenland glänzt mit 100% digitaler Meldung**

Erst kürzlich wurde am Modell Burgenland gezeigt, wie mit entsprechender rechtlicher Regelung eine bundeslandweite Umstellung auf eine 100-prozentige digitale Meldung ohne Papier erfolgreich gelingen kann. Die Digitalisierung im Meldewesen bedeutet nicht nur Entbürokratisierung und eine Vereinfachung von Abläufen, sondern bietet auch neue Chancen wie zum Beispiel durch die Echtzeitanalyse der anwesenden Gäste.

Didi Tunkel, GF Burgenland Tourismus GmbH: „Die Einführung der flächendeckenden digitalen Gästemeldung im Burgenland bedeutete einen Innovationsschub für alle Beteiligten: Gäste, Vermieter, Gemeinden profitieren nun gleichermaßen vom einfachen papierlosen Meldeprozess. Die Meldedaten können in Echtzeit anonymisiert analysiert werden. Wir sehen damit landesweit nicht nur die tagesaktuelle Auslastung in den einzelnen Gemeinden und Beherbergungskategorien, sondern auch die Quellmärkte unserer Gäste. Dies ist wiederum Basis für Steuerungsmaßnahmen und zukünftige Marketingplanungen. Darüber hinaus bietet die digitale Gästemeldung in Kombination mit dem Kartenprogramm die Möglichkeit, die landesweit eingeführte Burgenland Card sowie die benutzerfreundliche digitale Urlaubsbegleiterin Burgi mit nur wenigen Klicks zu produzieren und dem Gast zur Verfügung zu stellen.“

### **75% aller Nächtigungen über feratel**

Im Kalenderjahr 2022 wurden in Österreich über das feratel Gästemeldewesen insgesamt 102,8 Millionen Nächtigungen abgewickelt. Das entspricht bei 137 Millionen Gesamtnächtigungen einem Anteil von 75% aller Nächtigungen.

Auch die sogenannten „K5 Softwarehäuser“ Gemdat OÖ und NÖ, Kufgem, PSC und Gemeindeinformatik setzen seit 2012 erfolgreich das feratel Gästemeldewesen Paket ein. Sie agieren dabei im Bereich Gästemeldung als feratel Lizenzpartner und sind verlässlicher Betreuer und Softwarelieferant der Gemeinden.

Gemeinsam mit der K5 Gruppe und den direkten feratel Kunden wurde die Abdeckung von mittlerweile knapp 1000 tourismusintensiven Gemeinden erreicht. In Tirol, Burgenland und Oberösterreich beträgt die Abdeckung 100% aller Gemeinden und Betriebe.

### **Bereits 89% digitale Meldungen**

89% aller Meldevorgänge in feratel Systemen erfolgen bereits über digitale Kanäle (Hotelprogramm Schnittstelle, Extranet WebClient oder Online-Check-in). Nur 11% werden noch klassisch als Papiermeldung abgewickelt.

Bei einem Anteil von 75% aller Meldungen über feratel und einer Digitalisierungsrate von 89% bedeutet dies umgelegt auf ganz Österreich, dass der digitale Anteil Österreichweit bereits zwei Drittel ausmacht. Und die digitale Quote steigt ständig weiter aufgrund der verstärkten Nutzung des digitalen Gästeblasses, welches Gemeinden einzeln oder in Paketen an ihre Betriebe ausrollen.

### **Erfolgsfaktor Schnittstellen Anbindung**

70% der Gästebblätter werden direkt digital von PMS (Property Management Systeme bzw. Hotelprogramme) ins feratel Meldesystem übermittelt. Die gängigen Softwareanbieter für die jeweiligen Beherbergungsbereiche (Camping, Hotels, Ferienwohnungen, Kuranstalten etc.) haben die digitale Gästemeldung bereits als Teil ihrer PMS-Lösung integriert. Dazu stellt feratel eine kostenlose Schnittstelle zur Verfügung, die in mehreren Detailstufen integriert werden kann.

Insgesamt über 150 PMS haben bereits Schnittstellen zu feratel umgesetzt, davon 134 PMS im Bereich der digitalen Gästemeldung. Weitere 49 PMS arbeiten aktuell an der Umsetzung der Schnittstelle. „Für die in Österreich geplante neue Gästebblattlösung mit zentraler Betriebs ID sowie Schnittstelle zu einem zentralen Melderegister ist feratel bestens vorbereitet, da ähnliche Lösungen in anderen Ländern bereits von feratel umgesetzt wurden“, so Schröcksnadel abschließend.

### **Fakten zum feratel Meldewesen**

- Die feratel Meldewesen Lösung ist in 5 europäischen Ländern im Einsatz.
- In Österreich verwenden ca. 1.000 Gemeinden das Meldewesen-Modul von feratel, wobei rund 54.000 Betriebe ihre Gästemeldung bereits elektronisch durchführen.
- 2022 wurden in Österreich 75% aller Nächtigungen über das feratel Meldewesen System abgewickelt, davon 89% digital.
- 65% der Gästemeldungen in Österreich erfolgen bereits digital

Pressekontakt:

feratel media technologies AG, Mag. Gabriela Huter, Maria-Theresien-Straße 8, A-6020 Innsbruck, Tel.: +43 512 7280 1407, [www.feratel.com](http://www.feratel.com), E-Mail: [gabriela.huter@feratel.com](mailto:gabriela.huter@feratel.com)

Medieninhalte



*BILD zu OTS - feratel CEO Markus Schröcksnadel immer einen Schritt voraus.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10003420/100908352> abgerufen werden.